



Für dieses Ereignis laufen die Vorbereitungen bereits jetzt: Am 21. und 22. September soll sich in der Agrarprodukte Kitzen eG nahe Leipzig alles um das Leistungspflügen drehen. Während am 21. September die 14. Sächsischen Landesmeisterschaften im Traktorenpflügen und die 11. Sächsische Pferdepflügermeisterschaft stattfinden, wollen am darauffolgenden Tag etwa 25 Leistungspflüger zur Bundesmeisterschaft im Oldtimerpflügen in Kitzen ihre Kräfte messen.

Die drei Meisterschaften werden ein Höhepunkt der landwirtschaftlichen Berufswettbewerbe sowie der Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege werden. Viel kann damit auch zur Traditionspflege beigetragen werden. Besonders nah an der größten sächsischen Stadt Leipzig hoffen die Veranstalter auf ein zahlreiches interessiertes Publikum aus Stadt und Land.

Zu den Landesmeisterschaften wird in den Kategorien Dreh- und Beetpflug beim Traktorenpflügen gestartet. Leistungspflüger unter 34 Jahre bilden eine Klasse und jene über 34 Jahre eine weitere, die sogenannte Offene Klasse. Die erst- bis drittplatzierten Leistungspflüger aus den Regionalmeisterschaften 2018 nehmen daran teil. Zudem sind die Sachsenmeister 2017 sowie weitere Leistungspflüger aus jeder Regionalmeisterschaft 2018 entsprechend der Ausschreibung startberechtigt. Regionalbauernverbände, die



Oldtimerpflüger aus ganz Deutschland werden in Kitzen ebenfalls ihr Können zeigen. Nach derzeitigem Stand haben sich 25 Leistungspflüger aus dieser Kategorie für die Bundesmeisterschaft angekündigt.

FOTO: DR. MANFRED BÖHM

Pflug und Furche

Die Vorbereitungen sind im Gange: Im September finden in **Kitzen** die Sachsenmeisterschaften der Traktoren- und der Gespannpflüger sowie die Bundesmeisterschaft im Oldtimerpflügen statt.

2018 keine Regionalmeisterschaften durchgeführt haben, erhalten je einen Startplatz.

Das Pferdepflügen erfolgt im Beetpflugverfahren. Dabei kommen sehenswerte Pferdegespanne mit alten Pflügen, besonders aus ehemaligen sächsischen Landtechnikfirmen, zum Einsatz.

Am Vorabend der Meisterschaft (20.9.) werden Pflüger, Richter und Organisatoren auf einer Pflüger-Tagung im Amazone-BBG-Werk in Leipzig neben einem Fachvortrag über den Wettkampf informiert. Spannend werden

auch die Beetauslosung und die Präsentation von neuester Landtechnik des Herstellers sowie eine Werksbesichtigung werden. Beim Pflügerabend im Best Western Hotel Windorf in Leipzig wird das Fachsimpeln an erster Stelle der Begegnungen stehen.

Als Wettkampfleiter fungiert Wolfgang Hoffmeister, Vorsitzender des SLB-Fachausschusses Berufswettbewerbe.

Bei der Bundesmeisterschaft im Oldtimerpflügen wird in den Klassen Anhängerpflüge, Oldtimer Hydraulik bis einschließlich Baujahr

1959 sowie Classic-Klasse bis einschließlich Baujahr 1976 jeweils mit Beet- und Drehpflügen gestartet. **DR. MANFRED BÖHM, SLB**

Ausschreibungsunterlagen u. Infos zu den Landesmeisterschaften: Dr. Manfred Böhm (SLB), Tel. (03 51) 26 25 36 16, manfred.boehm@slb-dresden.de zur Oldtimer-Bundesmeisterschaft: Mirko Mauersberger, Tel. (01 71) 984 56 22, mauersberger@mildenaue-agrar-ag.de www.slb-dresden.de

DAS LANDESAMT EMPFIEHLT

Eine der Hauptkrankheiten während der Blüte und Abreife des Rapses, die Weißstängeligkeit (*Sclerotinia sclerotiorum*), tritt je nach Witterungsbedingungen von Jahr zu Jahr in sehr unterschiedlichem Ausmaß auf. Als wichtige Maßnahme zur Gefährdungsabschätzung wird empfohlen, mithilfe von Sklerotienepots die Apothezienbildung (Fruchtkörper) auf den eigenen Schlägen zu überwachen. Die Anlage dieser Depots dient als Hinweis über das Auskeimen der Sklerotien und zum aktuellen Wachstum der Apothezien. Haben die ersten Apothezien einen Durchmesser von ca. 8 mm erreicht, beginnt das Ausschleudern der Sporen. In Abhängigkeit von der Feuchtigkeit zu diesem Zeitpunkt kann es dann zu Infektionen durch *Sclerotinia* während der Rapsblüte kommen.

Unterstützend für die Entscheidungsfindung kann auch das Prognose-Modell SkleroPro unter www.isip.de genutzt werden. Das Modell sagt die Behandlungsnotwendigkeit während der Vollblüte

des Rapses voraus, wobei auch die Wirtschaftlichkeit der Fungizidmaßnahme berücksichtigt wird. Als Datengrundlage für die Modellberechnung muss neben den automatisch einfließenden Wetterdaten (relative Luftfeuchte, Temperatur, Niederschlag) das Datum des Knospenstadiums im Raps (BBCH 55) erfasst und eingegeben werden. Ab Beginn der Blüte werden die infektionsgünstigen Stunden in dem Modell berechnet. In der Karte wird zunächst flächendeckend anhand der Einfärbung (grün/gelb) angezeigt, ob eine schlagspezifische Berechnung des Infektionsrisikos notwendig ist.

Unter Einbeziehung von verschiedenen schlagspezifischen Daten (Ertragsniveau, Rapspreis, Überfahrtskosten und Fungizidkosten) kann eine angepasste Prognose berechnet werden. Erst wenn die aktuell gemessenen infektionsgünstigen Stunden den schlagspezifischen Schwellenwert überschreiten, wird eine Bekämpfung gegen *Sclerotinia* empfohlen.

Kommt es bis zur Vollblüte (BBCH 65) zu keiner infektionsgünstigen Witterung bzw. zu keiner Bekämpfungsempfehlung durch das Modell, sind weitere schlagspezifische Faktoren (z.B. Befallsituation in den Vorjahren, Anbaukonzentration in der Fruchtfolge und Vorhandensein von Apothezien auf der Fläche oder im nahen Umfeld) in die Behandlungsentscheidung einzubeziehen.

Empfohlen werden Fungizidmaßnahmen, vorrangig für gefährdete Schläge, soweit die zuvor genannten Kriterien zusammentreffen. Die Wirtschaftlichkeit von Fungizidmaßnahmen in der Blüte ist sehr stark abhängig vom Befallsniveau. Bei geringem Befall sind die Maßnahmen unwirtschaftlich. Eine neue technische Möglichkeit einer schonenden Ausbringung von Fungiziden in der Blüte ist die Verwendung von Dropleg-Düsen.

Mit zunehmender Anzahl geöffneter Rapsblüten gehen die Schäden durch den Rapsglanzkäfer massiv zurück. Spritzungen sind dann in der Regel nicht mehr erforderlich.

DR. MICHAEL KRAATZ, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

MIT SKLEROTIENDEPOTS Weißstängeligkeit an Raps überwachen